

Das Vokabular der Verfassungsfeinde

Daran sollt Ihr sie erkennen:

Populismus

Populismus hieße „Dem Volk nach dem Mund reden“, also des völkischen Volkes Wille bedienen – böse, böse. Konkret bedeutet der bornierte Ausdruck des selbst-ernannten Elitisten nichts als Volksverachtung.

Verschwörungstheoretiker

Kritiker der offiziellen Staatsdoktrin. Zurzeit noch **das wirkmächtigste Zensurwerkzeug**. Einst von der CIA erfunden, um die Zweifler der offiziellen Version des Kennedy-Attentats mundtot zu machen, funktioniert die Masche bis heute. Ohne Belege werden Kritiker des Einheitsbreis als Verschwörungstheoretiker markiert, und der Täter mitsamt Inhalten aus dem gesellschaftlichen Diskurs verbannt. Der brave Bürger erstarrt in Ehrfurcht.

Querdenker – in der nächsten Steigerung: Denker

Putin Troll

Der Troll ist der *Kumpel vom geopolitischen Feind* der USA, ihm wird Kollaboration vorgeworfen und er wird entsprechend sanktioniert. Völkerverständigung wird generell eine Absage erteilt. Ab Ende 2023 wird der Xi-Troll aus der Taufe gehoben werden.

Leugner aller Art

Corona, Klima, gekaufter Wissenschaft, etc.

Leugner ist der Euphemismus für Ketzer. Es ist eine Entwürdigung. Das Sein bestimmt das Bewusstsein, daher darf sich der Ketzer des Staatsnarrativs nur als Pantoffelheld wiederfinden. Wir begegnen dem angehenden Hexenverbrenner am besten durch standhafte Ketzerei.

Reichsbürger

„Zweifel am Rechtsstaat? Hm, machen wir halt irgendwas mit Geschichte“. Durch die Geschichtsschreibung der Sieger zweier Weltkriege, kann sich der Staat der Bildungslücke sicher sein. Selbst nicht ganz helle, fällt es dem politischen Günstling ganz leicht, seine Kritiker einfach braun anzumalen. In seiner Blase sind dann alle ganz aus dem Häuschen – erledigt ist der neue Medien-Nazi.



Wutbürger – Kritiker

Wutbürger haben das Potenzial sich zur kritischen Masse zusammenzurotten. Hinterfotzig speisen sie sich aus den Fehlern der Unberührbaren in Politik und Medien. Die können eine gruppenspezifische Sogwirkung für labile Mitläufer nur solange durch Stigmatisierung der Maulenden abwenden, solange die Leidensfähigkeit der Masse noch trägt. Der Wutbürger ist ein gefürchteter Zeitgenosse, er gehört eingeseift und ruhig gestellt. Läuft!



Rechte, Rechtsextreme, Rassisten, Nazis, Antisemiten

Alles kommt bei den Faschos im Amt unter den Nazi-Hammer: Konservative, Kapitalismus-/Systemkritiker, linke Linke und Friedensaktivisten. Die Nazidiktatur wird verharmlost, von Staatsstrukturen entkoppelt und statt dessen auf ein „charakterloses“ Individuum bzw. kleine Gruppe übertragen. Der Staatskritiker und das Publikum sind mit Abwehrkämpfen beschäftigt, Vergleiche zum aktuellen Machtmissbrauch sind delegitimiert. Die Antisemitismus-Keule wird selbst gegen Juden rücksichtslos geschwungen, mit anti-jüdischen Stereotypen aus brauner Zeit: „Psssst, alle Globalisten sind Juden, alle Kapitalisten sowieso“. 🙄 Diese umgekehrte Diffamierung ist das Geschäftsmodell von NGOs, die mit Steuergeldern finanziert werden.

Staatsdelegitimierung, Hass und Hetze

Das letzte Aufgebot der Machtclique greift offen zu verfassungsfeindlichen Methoden und macht den Machtmissbrauch unübersehbar. Noch finden sich nicht genug Freislers, um die als Hetze deklarierte Kritik justiziabel zu machen. Vorher muss die Exekutive den nickenden Reichsbürgern im Reichstag ein Huckepackgesetz unterjubeln.

Bekennnis zur Identitären Bewegung

Besonders junge Heranwachsende werden auf's Geschlechtergaga und die hohe Kunst der kollektiven Vereinzelung eingeschworen, aber auch manch' alter Esel macht begeistert mit. Ziel: Anschlag auf die Familie.